

Antrag

**der Abgeordneten Birgit Stöver, Stephan Gamm, Silke Seif, Dr. Anke Frieling,
Prof. Dr. Götz Wiese (CDU) und Fraktion**

**Betr.: Hamburg muss sich um Bundesgelder für die Bereitstellung von
IT-Schul-Administratoren bewerben**

Bund und Länder haben sich bei dem Schulgipfel im Kanzleramt am 21. September 2020 nicht nur darauf geeinigt, dass alle Lehrkräfte mit Leihgeräten ausgestattet werden sollen und der Bund hierfür erst einmal die nötigen Gelder bereitstellt, bis der Corona-Aufbaufonds der EU greift. Sondern auch, dass sich der Bund 2020 und 2021 an den Kosten für die Ausbildung und Einstellung der dringend benötigten IT-Administratoren beteiligen will. Denn Technik, die zur Verfügung steht, muss auch funktionsfähig sein und bleiben. Lehrerinnen und Lehrer haben Unterrichtsaufgaben zu erfüllen. Daher müssen aus Sicht der CDU-Fraktion für die Aufrechterhaltung der Technik an jeder Hamburger Schule ein IT-Spezialist eingestellt und die Ausbildungsaktivitäten hierfür intensiviert werden.

Der rot-grüne Senat muss nun schnellstmöglich die Weichen stellen, um sich beim Bund für die Gelder zur Einstellung und Ausbildung von IT-Schul-Administratoren bewerben zu können. Da die finanzielle Beteiligung des Bundes zeitlich begrenzt ist, muss der rot-grüne Senat ab dem Jahr 2022 die Finanzierung für die Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von IT-Schul-Administratoren sicherstellen.

Die Bürgerschaft möge daher beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die Schulbehörde zu beauftragen, beim Bund die Förderbedingungen für die Bereitstellung der Gelder für die Ausbildung und Einstellung der IT-Schul-Administratoren zu eruieren;
2. für eine Bewerbung Hamburgs die nötigen Weichen zu stellen;
3. sich nach Prüfung schnellstmöglich um die Gelder zu bewerben;
4. die Finanzierung für die Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von IT-Schul-Administratoren ab dem Jahr 2022 sicherzustellen;
5. der Bürgerschaft bis zum 30. November 2020 zu berichten.